



BAD HOMBURG
VOR DER HÖHE



**16.03.
- 29.03.**

**INTERNATIONALE
WOCHEN**

GEGEN RASSISMUS

*100% Menschenwürde!
Zusammen gegen Rassismus
und Rechtsextremismus*



13. – 17.03. | 19.30 Uhr | Ausstellung
Stadtbibliothek Bad Homburg

5

Anti-Rassistische Kinder- und Jugendbibliothek

Die Bücher stehen temporär zur Ansicht, zum Lesen und Inspirationen sammeln vor Ort zur Verfügung. Die Anti-Rassistische Kinder und Jugendbibliothek ist ein Projekt von InSL e.V., welches zu einer besseren Repräsentation von PoCs beitragen und Identifikationsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche schaffen soll.

Eintritt frei!

Veranstalter: InSL e.V.

PROGRAMM

14.03. | 19.30 UHR
Kulturzentrum Englische Kirche
Bad Homburg v. d. Höhe

1

ERÖFFNUNGSFEIER
ZU DEN INTERNATIONALEN
WOCHEN GEGEN RASSISMUS
mit Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak und
Stadtrat Tobias Ottaviani

Infostand Amnesty International

Im Anschluss:
Konzert mit Shark Express!

14.03. | 19.30 Uhr
Kulturzentrum Englische Kirche

1

Infostand Amnesty International

Rassismus verletzt Menschenrechte. Amnesty International informiert über Diskriminierung und stellt aktuelle Petitionen bereit. Setzen wir gemeinsam ein Zeichen.



Shark Express

Shark Express bringt die Live-Musikszene der 2000er zurück. Eine musikalische Zeitreise von türkischen Rockhymnen bis zu internationalen Hits – geprägt von Bars, Studentenkneipen und Festivals in Istanbul und Ankara. Fünf erfahrene türkische Musiker aus Frankfurt und Bad Homburg lassen diese Ära neu aufleben.

Aus Sicherheitsgründen ist die Besucherzahl begrenzt. Bei Erreichen der zulässigen Kapazität wird der Einlass geschlossen!

Eintritt frei!

Veranstalter: WIR-Vielfaltszentrum und Büro für interkulturelle
Angelegenheiten der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe, Kulturzentrum
Englische Kirche Bad Homburg v. d. Höhe und Amnesty International.



17.03. | 17 – 18.30 Uhr | Ausstellung
Stadtteil- und Familienzentrum
Berliner Siedlung /Gartenfeld

2

100 % Menschenwürde - Kinder gestalten unsere bunte Welt

Eine Ausstellung voller Fantasie, Farben und kreativer Ideen für ein respektvolles Miteinander.

Die vierten Klassen der Maria-Scholz-Schule haben sich in Projektgruppen mit dem Thema „Menschenwürde“ beschäftigt. Sie lernten zentrale Werte kennen und setzten ihre Gedanken kreativ in vielfältigen Kunstwerken um. Die Werke werden im Stadtteilzentrum Berliner Siedlung/ Gartenfeld präsentiert und zeigen eindrucksvoll, wie Kinder Menschenwürde in ihrer eigenen Bildsprache ausdrücken.

Weitere Infos: sandra.varnhorn@caritas-taunus.de

Eintritt frei!

Veranstalter: Stadtteil- und Familienzentrum Berliner Siedlung/ Gartenfeld in Kooperation mit der Maria-Scholz-Schule.



17.03. | 18 Uhr | Film
KINOPOLIS Bad Homburg

3

Die Möllner Briefe

Nach den Brandanschlägen von Mölln 1992 blieben tausende Solidaritätsbriefe jahrzehntelang ungelesen. Begleitet vom Überlebenden Ibrahim Arslan führt der Film durch das Briefarchiv und verwebt persönliche Erinnerung mit politischer Aufarbeitung – über strukturellen Rassismus, gesellschaftliches Schweigen und die Kraft solidarischer Verbundenheit.

Zur Vorführung im Kinopolis ist Amnesty International mit einem Infostand vor Ort und lädt zu Information und Austausch ein.

Eintritt 8,99 € (ermäßigt 7,99 €).

Extras: + 1,00 € Popcorn oder + 4,00 € Popcorn & Getränk.

Veranstalter: WIR-Vielfaltszentrum und Büro für interkulturelle
Angelegenheiten der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe in
Kooperation mit Amnesty International und KINOPOLIS



18.03. | 14 – 18 Uhr | Second-Hand
Bonhoeffer-Haus

4

Kleiderstübchen - Second-Hand mit Herz

Das „Kleiderstübchen“ ist mehr als ein Second-Hand-Angebot für Kleidung und Spielzeug: Es ist ein Ort der Begegnung. Das Integrationsprojekt verbindet Nachhaltigkeit mit sozialem Engagement und bringt Menschen miteinander ins Gespräch.

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus steht das Kleiderstübchen für Offenheit, Respekt und ein solidarisches Miteinander – unabhängig von Herkunft, Alter oder Lebenssituation.

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Bad Homburg



18.03. | 19 – 20.30 Uhr | Lesung und Debatte
StadtBibliothek Bad Homburg

5

Wie retten wir die Demokratie?

Demokratien weltweit geraten unter Druck – auch in Deutschland. Während sich Populismus und Gleichgültigkeit ausbreiten, geraten zunehmend die Grundlagen unserer Demokratie ins Wanken.

Dirk Neubauer, ehemaliger Bürgermeister von Augustsburg und bis 2024 Landrat in Mittelsachsen, kennt diese Entwicklungen aus nächster Nähe. Nach massiven Bedrohungen von rechts trat er von seinem Amt zurück. Heute engagiert er sich weiterhin für Bürgerbeteiligung, politische Verantwortung und eine lebendige Streitkultur.

Eintritt frei!

Veranstalter: VHS-Bad Homburg, WIR-Vielfaltszentrum und Büro für interkulturelle Angelegenheiten der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe in Kooperation mit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung



18 - 20.03. | 15 – 19 Uhr | Kunstaktion
Jugendzentrum Ober-Eschbach

6

Spuren hinterlassen - Für Vielfalt und Respekt!

Das Jugendzentrum Ober-Eschbach lädt Kinder und Jugendliche ein, sich kreativ und selbstbewusst mit Vielfalt, Respekt und Zusammenhalt auseinanderzusetzen.

An mehreren Veranstaltungstagen entwickeln die Teilnehmenden eigene Ideen und setzen sichtbare Zeichen gegen Ausgrenzung – unter anderem durch eine Kunstaktion im öffentlichen Raum.

Gemeinsam mit dem Jugendzentrum Ober-Erlenbach entsteht außerdem eine Kurzvideo-Serie, die von den Jugendlichen selbst konzipiert und produziert wird.

Den Abschluss bildet am Freitag, 20.03. eine Filmvorführung (ab 12 Jahren) mit anschließender Gesprächsrunde. Hier ist Raum für Austausch, Fragen und Diskussion.

Die Aktionstage stärken junge Menschen darin, Haltung zu zeigen, Verantwortung zu übernehmen und Vielfalt aktiv zu leben.

Weitere Infos: Tel. 06172 2655895

Eintritt frei! | Mi.+ Do. ab der 5. Klasse und Fr. ab 12 Jahren

Veranstalter: Jugendzentrum Ober-Eschbach

Diskriminierungsumfrage

Was haben wir gelernt?



19.03. | 19 – 20.30 Uhr | Umfrage
StadtBibliothek

5

Diskriminierungsumfrage: Was haben wir gelernt?

Diskriminierung gehört für viele Menschen zum Alltag – oft unerkannt, oft unausgesprochen. In dieser Forum-Diskussion stellen wir die Ergebnisse früherer Umfragen zu Diskriminierungserfahrungen vor und sprechen darüber, welche Erkenntnisse sich daraus ergeben.

Welche Formen von Diskriminierung treten besonders häufig auf? Wen betreffen sie – und in welchen Lebensbereichen? Wo zeigen sich strukturelle Muster, etwa im Hinblick auf Frauen oder Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrungen? Ein besonderer Blick gilt dem Thema Rassismus als weiterhin prägender Form von Diskriminierung.

Zugleich geht es um die Bedeutung der Beteiligung: Jede ausgefüllte Umfrage macht Erfahrungen sichtbar, stärkt Betroffene und schafft eine Grundlage für konkrete Veränderungen.

Diskutieren Sie mit. Bringen Sie Ihre Perspektive ein. Gemeinsam können wir Diskriminierung benennen und ihr wirksam begegnen.

Eintritt frei!

Veranstalter: Enie e.V., El árbol que crece e.V. und StadtBibliothek
Bad Homburg

Kontern statt kentern - wie wir diskriminierenden Aussagen souverän entgegentreten

Diskriminierende Aussagen und rechte Parolen sind allgegenwärtig. Sie begegnen uns in Sozialen Netzwerken, gesellschaftlichen Debatten oder in der eigenen Familie. Oft kommen sie beiläufig, ironisch und provokativ daher, doch die Wirkung ist tiefgreifend: Sie schaffen Unsicherheit, verstärken Vorurteile und bedrohen ein respektvolles Miteinander. Wer diesen Aussagen begegnet, steht vor einer Herausforderung. Schweigen? Widersprechen? Diskutieren?

In diesem Workshop beschäftigen wir uns deshalb mit folgenden Fragen: Wie können wir souverän reagieren, ohne in endlose, frustrierende Diskussionen verwickelt zu werden? Was hilft, um nicht sprachlos oder überwältigt zu sein? Und wie schaffen wir es, menschenverachtenden Aussagen klare Grenzen zu setzen, ohne den Raum für Diskussion und Reflexion zu verlieren?

Das Angebot richtet sich an alle Interessierte, die sich Strategien aneignen möchten, um diskriminierende Aussagen souverän zu kontern und eine klare Haltung zu zeigen. Wir arbeiten mit praxisnahen Fallbeispielen und Übungen.

Trainerinnen: Maike Litzel, Johanna Brinkmann-Drescher

Teilnahmegebühr 5,00 € | Anmeldung erforderlich:
Leonie.Reinshagen@bad-homburg.de oder
Tel. 06172 100-3003

Veranstalter: Kommunale Frauenbeauftragte Bad Homburg v. d. Höhe,
Pro Familia und DEXT-Fachstelle



Erzähl uns Deine Story!

Rassismus zeigt sich im Alltag oft subtil – in scheinbar harmlosen Fragen oder abwertenden Bemerkungen. Viele Menschen erleben Ausgrenzung, die für andere unsichtbar bleibt.

Wir möchten diese Erfahrungen sichtbar machen.

Welche diskriminierenden Situationen hast Du erlebt? Was hast Du beobachtet? Teile Deine Geschichte über unseren Online-Aufruf.

Die eingesendeten Beiträge werden gesammelt und am Aktionstag (21.03.) anonymisiert veröffentlicht.

Mach mit und hilf dabei, Alltagsrassismus zu benennen und ein Zeichen für Respekt und Vielfalt zu setzen.

Deine Stimme zählt.

Meldet Euch bis zum 19. März unter
Mail: Jugendzentrum.Oberstegaerten@bad-homburg.de
 [@juzoberstegaerten](https://www.instagram.com/juzoberstegaerten)

Veranstalter: Jugendzentrum Oberste Gärten



20.03. | 16 Uhr | Theater
Jugendkulturtreff e-werk

7

All that matters - Worauf es ankommt

„Hoffnung ist wie eine Flamme. In einem Moment ist sie stark, im nächsten ist sie fast erloschen. Aber es bleibt immer ein Funke übrig.“ Es sind poetisch-hoffnungsvolle Erinnerungen wie diese, die uns die elfjährige Vera in ihrem Tagebuch hinterlässt. Sie ist eines von 669 jüdischen Kindern und Jugendlichen bis 17 Jahren, die Sir Nicholas Winton vor der Ermordung durch die Nazis rettete.

Für Kinder ab 9 Jahren und Erwachsene.

Eintritt 5,00 € (ermäßigt 3,00 €).

Tickets im Infocafé: Mo. und Fr. 15 - 19 Uhr

Veranstalter: Jugendkulturtreff e-werk in Kooperation mit dem Theater La Senty Menti

21.03. | 11 – 15 UHR | AKTIONSTAG
Marktplatz, Bad Homburg v. d. Höhe

11

AKTIONSTAG
ZU DEN INTERNATIONALEN WOCHEN
GEGEN RASSISMUS

Eröffnung mit Stadtrat Tobias Ottaviani
und den Cheerleadern der Bad Homburg Sentinels.

Mitmachen. Musik. Zusammenhalt.

Ab 14.30 Uhr | Hand in Hand gegen Rassismus
- Menschenkette durch die Innenstadt

Ein buntes Programm mit Mitmachaktionen, Dialogformaten und kreativen Impulsen für ein respektvolles Miteinander.

AKTION 1: Vielfältige Teams

Entdecke einen inspirierenden Galerierundgang zur Vielfalt in pädagogischen Teams. Präsentiert werden die Ergebnisse der Social-Media-Kampagne „Vielfältige Teams“, die zeigen, wie Diversität im Schulalltag gelebt wird und warum sie Bildung und Gemeinschaft stärkt.

Vielfalt stärkt – informiere dich auch online über „Vielfältige Teams – starke Zukunft“.

 [@insl_e.v](https://www.instagram.com/insl_e.v)

Veranstalter: InSL e.V.

AKTION 2: Was Spuren hinterlässt...

Erfahrungsaustausch:

Wann habe ich mich schon einmal unwürdig gefühlt?

Was hat bei mir Spuren hinterlassen?

Teile deine Gedanken: Auf Karten in Form von Fußabdrücken werden Erfahrungen festgehalten und zu einem gemeinsamen Plakat zusammengefügt.

Veranstalter: Ketteler-Francke-Schule

AKTION 3: Flower-Power-Finger-Painting

Woher kommst Du?

Setze mit einem bunten Fingerabdruck ein Zeichen gegen Rassismus. Inspiriert von der Flower-Power-Bewegung entsteht ein gemeinsames Kunstwerk für Frieden, Vielfalt und Zusammenhalt.

Das Motiv macht deutlich: Herkunft, Hautfarbe oder Kultur sind im Fingerabdruck nicht erkennbar – und doch ist jeder Mensch einzigartig.

Zusätzlich lädt ein kleines Ratespiel dazu ein, eigene Vorstellungen von Herkunft zu hinterfragen.

Veranstalter: Agenturring e.K. featuring AFC Bad Homburg Sentinels e.V.



AKTION 4: Bilder im Kopf

Bilderüberprüfung im Kopf und ein Kniff für konstruktives Diskutieren.

Vorurteile erkennen. Gespräche besser führen.

Ein Bildersetz hilft dabei, eigene Vorurteile und Denkmuster bewusst wahrzunehmen. Eine praxisnahe Übung vermittelt einen einfachen Kniff, um auch bei kontroversen Themen respektvoll und konstruktiv im Gespräch zu bleiben.

Wer mitmacht, erhält ein kleines Dankeschön.

Veranstalter: Das Evangelische Dekanat und die Diakonie Main- und Hochtaunus

AKTION 5: Integration im Dialog

Gesellschaft lebt von Veränderung und Vielfalt. Die Leitstelle Integration informiert über Projekte, die Respekt, Empathie und ein gutes Miteinander fördern.

Ziel ist es, unterschiedliche kulturelle und soziale Hintergründe nicht nur zu tolerieren, sondern als Bereicherung zu verstehen. Gleichzeitig braucht Zusammenleben gegenseitigen Respekt und die Achtung gemeinsamer Werte.

Integration bedeutet auch Mitgestaltung: Menschen sollen gehört werden und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.

Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage

Die Adolf-Reichwein-Schule aus Neu-Anspach präsentiert sich hier mit einem Infostand.

Veranstalter: Hochtaunuskreis - Leitstelle Integration,
Adolf-Reichwein-Schule Neu-Anspach



AKTION 6: Queer. Bunt. Selbstbestimmt

Die queere Fachstelle Hochtaunuskreis „vielfältig BUNT“ setzt sich für das Recht auf selbstbestimmte sexuelle Orientierung und geschlechtliche Identität ein. Das BUNT steht als sogenanntes Akronym dafür, wie wir arbeiten. Die Buchstaben stehen für begleiten, unterstützen, nachfragen und thematisieren.

Unser Beratungsangebot richtet sich an queere und trans* Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene sowie deren Angehörige. Im Mittelpunkt steht die Beratung zu Themen wie Liebe, Geschlecht, Outing oder Transition. Dabei bieten wir konkrete Hilfestellungen für Kinder und Jugendliche an und beraten Eltern, Geschwister oder Lehrkräfte, die einen Coming-Out-Prozess begleiten möchten oder selbst Fragen und Unsicherheiten haben. Ebenso bieten wir Unterstützung an, Transitionsprozesse sensibel zu begleiten.

Veranstalter: pro familia und „queere Fachstelle vielfältig BUNT“



©Museum Sinclair-Haus

AKTION 7: Freiluft-Atelier - eine Kunst-Mitmach-Aktion „Das wünsche ich mir..“

Herzliche Einladung zum Mitmachen!

Beim Aktionstag auf dem Marktplatz Bad Homburg erwartet euch das Freiluft-Atelier. Zusammen gestalten wir Kostüme, Plakate und Zeichnungen. Die Künstlerin Katharina Müller und der Künstler Linnan Zhang bringen Papier, Pappe, Tusche und Farben mit. Alle Interessierten, ob groß oder klein, können mitmachen und kreativ werden. Lasst uns unsere Botschaften und Wünsche sichtbar machen.

Wir fragen uns: Fühlst du dich sicher? Was brauchst du, um dich stark zu fühlen? Wie kannst du sein, wer du sein willst? Was können wir verändern? Was brauchst du für ein gutes Zusammenleben?

Veranstalter: Museum Sinclair-Haus

AKTION 8: Alltagsrassismus erkennen:

Erzähl uns Deine Story!

„Wann gehst Du mal in Deine Heimat zurück?“

„Du sprichst aber gut Deutsch!“

Solche Sätze stehen beispielhaft für Alltagsrassismus, den viele People of Color und Menschen mit Migrationsgeschichte erleben. Rassismus ist nicht immer laut oder offensichtlich – oft wirkt er subtil und bleibt für Nicht-Betroffene unsichtbar.

Im Mittelpunkt stehen persönliche Erfahrungen mit Rassismus und Ausgrenzung. Die im Vorfeld eingesendeten Beiträge werden anonymisiert veröffentlicht und für alle sichtbar gemacht.

Erfahrungsberichte können gelesen, über eine Lostrommel zufällig gezogen und durch eigene Gedanken ergänzt werden – so entsteht ein lebendiger Austausch. Ein Glücksrad mit kleinen Gewinnen lädt zusätzlich zum Mitmachen ein.

Veranstalter: Jugendzentrum Oberste Gärten

Tatto Ota – Zauberkunst hautnah

Mitten im Geschehen überrascht Tatto Ota mit interaktiver Zauberkunst – ohne Bühne, aber ganz nah am Publikum.

Seine Close-up-Magie bringt Menschen ins Gespräch und sorgt für überraschende Momente.



Evas Apfel - Walking Duo

Der Aktionstag wird musikalisch von dem internationalen Walking Duo Evas Apfel begleitet. Mit Songs in Italienisch, Spanisch, Finnisch, Englisch, Französisch und Deutsch bringt die Musiker Klangvielfalt in die Innenstadt.

Ihre Musik verbindet – über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg. Beweglich, nahbar und voller Energie sorgt die „happy band“ für gute Stimmung und eine lebendige Atmosphäre in der Stadt.



Menschenkette – Hand in Hand gegen Rassismus

Ab **14:30 Uhr** setzen wir gemeinsam ein sichtbares Zeichen: Hand in Hand entsteht eine Menschenkette durch die Innenstadt - gemeinsam mit Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes und Stadtrat Tobias Ottaviani.

Sei dabei! Treffpunkt: Marktplatz



Südfacade

Strengituelle Küche.
Telephon 418

Taunus=Sanatorium.
BAD HOMBURG

Strengituelle Küche.
Das ganze Jahr geöffnet.

22.03. | 16 Uhr | Vortrag
Synagoge Bad Homburg

8

Die Tore des Taunus-Sanatoriums: Wie Dr. Siegfried Goldschmidt Flüchtlingen in Bad Homburg half.

1911 gründete Dr. Siegfried Goldschmidt zwischen Kurpark und Hardtwald das „Taunus-Sanatorium“, ein wichtiger Zufluchts- und Begegnungsort für jüdische Kurgäste.

Vor genau 100 Jahren heirateten hier die Urgroßeltern von Rabbiner Shlomo Bistritzky. Der Landesrabbiner von Hamburg erzählt die bewegende Geschichte ihrer Ankunft, ihrer Hochzeit und der Menschen, die sie begleiteten – und verbindet persönliche Familienerinnerungen mit der Geschichte des Hauses.

Ein Vortrag über Mut, Neuanfang und jüdisches Leben in bewegten Zeiten.

Eintritt frei!

Veranstalter: Jüdisches Zentrum Bad Homburg



23.+ 24. + 26.03. | 15 – 19 Uhr | Kunstaktion
Jugendzentrum Ober-Erlenbach

9

Unsere Geschichten - Unsere Stimmen!

Das Jugendzentrum Ober-Erlenbach lädt Jugendliche ein, sich kreativ und kritisch mit Diskriminierung, Vielfalt und Zusammenhalt auseinanderzusetzen.

In Kooperation mit dem Jugendzentrum Ober-Eschbach entsteht ein Videoprojekt, bei dem Jugendliche ihre Perspektiven und Botschaften selbst entwickeln. Ergänzend werden eigene Statements als Plakataktion im öffentlichen Raum sichtbar gemacht.

Die Aktionstage geben jungen Stimmen Raum, Haltung zu zeigen und sichtbar zu werden.

Eintritt frei! | Mo. ab der 5. Klasse und Di. + Do. ab 12 Jahren

Veranstalter: Jugendzentrum Ober-Erlenbach



26.03. | 16 Uhr | Workshop
StadtBibliothek

5

Anti-Rassistische Kinder- und Jugendbibliothek

In diesem Workshop entdecken wir gemeinsam ein ausgewähltes Kinderbuch aus der Anti-Rassistischen Bibliothek. Die Geschichte wird dialogisch gelesen – die Kinder werden aktiv einbezogen, dürfen mitsprechen, fragen und erzählen.

Im Anschluss laden kreative Bastelstationen dazu ein, das Gehörte spielerisch zu vertiefen.

Lesung und Workshop bieten einen kindgerechten Zugang zu den Themen Vielfalt, Respekt und dem sensiblen Umgang mit Rassismus.

Eintritt frei! | ab 3 Jahren

Veranstalter: InSL e.V.

KUNST UND RESILIENZ

Auf der Suche nach Licht im Dunkeln



28.03. | 11 – 15 Uhr | Workshop-Reihe
Stadtteil- und Familienzentrum Mitte

10

Kunst und Resilienz

Auf der Suche nach Licht im Dunkeln

Eine multikulturelle Workshop-Reihe, gestaltet von drei Künstlerinnen aus Iran, der Ukraine und Argentinien, verbindet künstlerisches Arbeiten mit persönlichem Austausch. In Workshops zu Malerei, Zeichnung, Fotografie und dem kreativen Arbeiten mit unterschiedlichen Materialien entstehen Räume für Ausdruck und Reflexion.

Im Mittelpunkt stehen Frauen und ihre Erfahrungen mit Krieg, Migration, politischer Unterdrückung und Diskriminierung. Kunst wird dabei zum Weg, Erlebtes sichtbar zu machen, innere Stärke zu entfalten und neue Perspektiven zu entwickeln.

Die Workshops fördern Dialog, Solidarität und kulturelle Verständigung – und laden dazu ein, gemeinsam nach Licht im Dunkeln zu suchen.

Eintritt frei!

Veranstalter: Geflecht e.V., Enie e.V. und Stadtteil- und Familienzentrum Mitte

Veranstaltungsorte



Online-Veranstaltung

- 1 Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16,
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
- 2 Stadtteil- und Familienzentrum Berliner Siedlung/
Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c,
61352 Bad Homburg v. d. Höhe
- 3 KINOPOLIS Bad Homburg, Basler Straße 1,
61352 Bad Homburg v. d. Höhe
- 4 Bonhoeffer-Haus, Gluckensteinweg 150,
61350 Bad Homburg v. d. Höhe
- 5 StadtBibliothek Bad Homburg v. d. Höhe,
Dorotheenstraße 24, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe
- 6 Jugendzentrum Ober-Eschbach, Am Weidering 58,
61352 Bad Homburg v. d. Höhe
- 7 Jugendkulturtreff e-Werk, Wallstraße 24,
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
- 8 Synagoge, Töpferweg 1
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
- 9 Jugendzentrum Ober-Erlenbach
Burgholzhäuser Straße 2b,
61352 Bad Homburg v. d. Höhe
- 10 Familienzentrum Mitte,
Dietigheimer Straße 24,
61350 Bad Homburg v. d. Höhe
- 11 Marktplatz
Bad Homburg v. d. Höhe

Kooperationspartner*innen



Main- und
Hochtaunus



Jüdisches Zentrum Bad Homburg
Jüdische Gemeinde
Frankfurt/M



DRK-Kreisverband
Hochtaunus e.V.



STADTTEIL- UND FAMILIENZENTRUM
BAD HOMBURG Mitte



Humboldtschule
GYMNASIUM



Stiftung
Kunst
und Natur
Museum
Sinclair-Haus



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Magistrat der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe

Stadtrat Tobias Ottaviani

Rathausplatz 1

61348 Bad Homburg v. d. Höhe

in Zusammenarbeit mit ihren Kooperationspartner*innen
zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus

REDAKTION

Stadtmarketing Bad Homburg v. d. Höhe

LAYOUT

Stadt Bad Homburg v. d. Höhe

Foto: Stadt Bad Homburg v. d. Höhe

www.bad-homburg.de